

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt am 14. November 2012 im Hollbüllhuuser Krog in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 20.05 Uhr

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteher Jens I. Johannsen, Friedrichstadt
2. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen, Drage
3. Stadtverordneter Peter Lausen, stellv. für Bürgermeisterin Regine Balzer, Friedrichstadt
4. Stadtverordneter Bernd Güldenpenning, Friedrichstadt
5. Bürgermeister Jan-Friedrich Clausen, Koldenbüttel
6. Bürgermeisterin Christa Reese, Ramstedt
7. Bürgermeister Hans-Hermann Salzwedel, Schwabstedt
8. Bürgermeister Peter Dirks, Seeth
9. Bürgermeister Hans-Werner Petersen, Wisch
10. Bürgermeister Hans Peter Lorenzen, Fresendelf
11. Bürgermeister Frank Schäfer, Hude
12. Bürgermeister Tewes Vogelsang, Süderhöft
13. Schulverbandsvertreter Karl-Matthias Thomsen, Schwabstedt

Außerdem sind anwesend:

Rektorin Maren Lorenzen-Lubecki, Grundschule mit Förderzentrumsteil
Konrektor Felix Müller-Verse
Ines Jensen, Schriftführerin
Helmut Möller, HN
sowie 1 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 22.5.2012
3. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung
4. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
5. Schulsozialarbeit - Sachstandsbericht
6. Jahresrechnung 2011
 - 6.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - 6.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
7. Erlass der Haushaltssatzung 2013
- Nicht öffentlich**
8. Grundstücksangelegenheiten

Schulverbandsvorsteher Jens I. Johannsen eröffnet um 20.05 Uhr die Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und bedankt sich für die gute Bewirtung. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Schulverbandsversammlung des SV Friedrichstadt ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- Die Anzahl der **Fallschutzmatten** der Kletterwand an der Schule wird moniert. Fraglich ist, ob die ausgelegte Anzahl auch für Erwachsene genügen würde. Frau Lorenzen-

Lubecki sichert zu, dass noch weitere Fallschutzmatten, die durch Baumaßnahmen am Sportplatz nun zur Verfügung stehen, montiert werden.

- Es wird angefragt, ob die Schule bei der **Mittagsausgabe** auch Essensproben, aufgrund der Einhaltung der Lebensmittelvorschriften und zur Verhinderung von Lebensmittelskandalen, vornimmt. Frau Lorenzen-Lubecki erläutert, dass das Mittagessen von einer Firma geliefert wird und die Schule verlässt sich auf den Lieferanten. Daher werden keine Proben genommen. Hauswirtschaftsunterricht wird von der Gemeinschaftsschule vorgenommen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 22.5.2012

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung

Schulverbandsvorsteher Jens I. Johannsen:

- Das **Förderzentrum** hat eine Kraft zur Verstärkung erhalten. Schulverbandsvorsteher Johannsen lobt deren Arbeit. Die Verstärkung ist allen sehr hilfreich.
- Die **Reinigung** der Schule wird nun wieder durch drei Kräfte wahrgenommen. Ein Mehraufwand der Reinigung ist, durch die verschiedenen Einrichtungen, vorhanden.
- Das **Leasen der Schmutzbrücken** hat sich bewährt. Es erfolgt ein regelmäßiger Wechsel.
- Die **Auflagen des TÜV** Nord's und des Gesundheitsamtes sind erfüllt worden. Es sind hohe Kosten entstanden, die nicht planbar waren.
- Auch der Elektriker hat alle **Beleuchtungen** bezüglich der Notausgänge gemäß den Auflagen installiert.
- Die Erweiterung bzw. die Erneuerung der **Bushaltstelle** ist eine Woche nach den Sommerferien fertiggestellt worden. Die Reklamation bezüglich des Regenwassers ist behoben und die Baumaßnahme abgenommen.
- Die **Sprunggrubenanlage** befindet sich in noch keinem guten Zustand. Die Arbeiten gingen nur langsam voran, sind nun zwar fertig, aber eine Bauabnahme muss noch erfolgen. Die Beanstandungen sind bei der Abnahme zu klären. Schulverbandsvorsteher Johannsen kümmert sich um diese Angelegenheit.
- Die Entsorgung der **Grasschnitte** erfolgte in der Vergangenheit, in Zusammenarbeit mit dem FC Blau-Weiß, im Bereich hinter der Turnhalle. Aufgrund von Beschwerden ist eine neue Lösung der Entsorgung zu finden. Der Schulverband wird sich mit dem FC Blau-Weiß die Kosten für einen Container zur Entsorgung teilen. Alle stimmen der neuen Regelung zu.

Maren Lorenzen-Lubecki, **Rektorin Grundschule mit Förderzentrumsteil:**

- Der aktuelle Stand der **Schülerzahlen** beläuft sich bei der Grundschule auf 148 Schülerinnen und Schüler und beim Förderzentrum auf 22 Schülerinnen und Schüler.
- Beim **Förderzentrum** ist keine Schließung vorgesehen.
- Die **Lehrerversorgung** ist besser als im Jahr zuvor. Trotz mancher Engpässe, durch Krankheit etc. konnten bisher alle Kinder unterrichtet und beschäftigt werden.
- Es liegen bisher 34 **Neuanmeldungen** vor. Es bleibt zu hoffen, dass 2 Klassen gebildet werden können. Es bleibt aber bis Ende des Schuljahres abzuwarten.
- Im Gespräch ist, dass eine **Schule im Kreis Dithmarschen** geschlossen werden soll. Bisher kommen 2 Kinder aus dem Kreis in unsere Schule. Es werden wohl noch mehr erwartet. 1 Kind aus Schwabstedt besucht unsere Schule aufgrund der Hortnutzung.
- Der **Hort** wird sehr gut angenommen. Es bestehen schon reichlich Interessenten fürs nächste Jahr. Herr Krone überlegt, eine weitere Kraft einzustellen, da nächstes Jahr an die 30 Kinder zu erwarten sind. Es ist eine sehr gute Einrichtung.

- Es wird ein weiterer **Gruppenraum** geschaffen. Die Eider-Treene-Schule wird sich dafür sein eigenes Mobiliar anschaffen.
- Der **Musikraum** benötigt im nächsten Jahr dringend einen neuen Anstrich. Dieser muss durch eine Firma erfolgen, da der Hausmeister keine Möglichkeit sieht, diesen Raum selber zu streichen. Die Flure und den Bereich der Schulinsel würde der Hausmeister selber streichen.
- Die **Fenstervorhänge** im Bereich zur Ostdeutschen Straße sind erneuerungsbedürftig. Es liegt bereits eine Kosteninformation vor. Es werden Angebote eingeholt.
- Im Bereich der **Lärmschutzdämmung** in einem Klassenraum ist dringend Handlungsbedarf. Dem Hausmeister besteht nicht die Möglichkeit, diese selbst vorzunehmen. Es liegt ein Angebot in Höhe von ca. 5.100 € vor. Weitere Angebote sind einzuholen. Christa Reese berichtet, dass die Schule in Schwabstedt ebenfalls eine Lärmschutzdämmung vorgenommen hat und der Schulverband plant einen weiteren Klassenraum zu dämmen. Eventuell ist eine gemeinsame Ausschreibung denkbar. Sie wird die Angelegenheit in der Sitzung des Schulverbandes Schwabstedt vortragen. Alle stimmen der Vorgehensweise zu. Die Dämmung ist in den Ferien zu montieren. Frau Lorenzen-Lubecki weist ebenfalls darauf hin, dass auch im Kunstraum eine Lärmschutzdämmung von Nöten ist. Die Maßnahme ist im Haushalt 2013 berücksichtigt. Es wird gebeten, dass solche Angelegenheiten in Zukunft unter einem eigenständigen Tagesordnungspunkt aufgeführt werden und nicht unter dem TOP Bericht behandelt werden.
- Einige **Mülleimer** sind zu erneuern.
- Die **PC-Ausstattungen** im Computerraum in Koldenbüttel und in den Fachräumen in Friedrichstadt müssen erneuert werden. Im Haushalt 2013 sind diese Kosten schon veranschlagt. Herr Müller-Verse berichtet von einem Angebot zum Kauf von 21 gebrauchten aber nicht alten Geräten mit gleicher Ausstattung in Höhe von ca. 4.300 €. Der Händler bietet auch 12 Monate Gewährleistung. Die Vor- und Nachteile werden diskutiert. Hans-Hermann Salzwedel schlägt vor, auch ein Leasing-Angebot einzuholen. Dieses wird Herr Müller-Verse in die Wege leiten. Alle sind sich einig, dass zeitnah neue Geräte zur Verfügung stehen müssen.
- Die Anschaffung eines neuen **Spielgeräts** soll über den Erlös des Flohmarktes und durch Sponsoring-Einnahmen finanziert werden.
- Die Schülerversretung stellt die Anfrage, eine weitere **Storchennetzschaukel** anzuschaffen. Die Anschaffung ist im Haushalt 2013 eingeplant.
- Die Schule würde gerne einen **Kletterturm** aus Netzen anschaffen. Die Kosten würden sich auf ca. 10.000 € belaufen. Angedacht ist, 3 - 4 Jahre auf die Anschaffung anzusparen. Es sollen Flohmärkte organisiert werden und evtl. kommen auch Einnahmen durch Sponsoring zustande. Schulverbandsvorsteher Johannsen wird Rücksprache mit Herrn Frahm halten, welche Möglichkeiten bestehen.
- Die Schule nimmt an der **Spendenaktion** von RTL teil. „Packmee“ nennt sich die Aktion, bei der Hilfsorganisationen bitten, Pakete mit gebrauchten Textilien zu packen, die in Katastrophengebiete weitergeleitet werden.
- Am 1. Advent findet im Förderzentrum Koldenbüttel ein **Weihnachtsbasar** statt. Alle sind herzlich eingeladen.

4. **Anfragen aus der Schulverbandsvertretung**

- Herr Güldenpenning fragt an, ob die Möglichkeit bestünde, die Räumlichkeiten der Schule für das **Kinderfest** in Friedrichstadt zu nutzen, wenn der Große Garten nicht mehr zur Verfügung steht. Der Schulverbandsvorsteher unterstützt die Anfrage. Frau Lorenzen-Lubecki befürwortet es ebenfalls. Gerne können die Räumlichkeiten genutzt werden.
- Herr Güldenpenning erkundigt sich nach dem **Marder – Problem**. Das Problem sei unverändert, laut Frau Lorenzen-Lubecki. Es mussten aufgrund des Geruches in der Vergangenheit schon Klassenräume geräumt werden. Es werden verschiedene Vorschläge für die Bekämpfung des Marders diskutiert. Die Ideen werden an den Hausmeister wei-

tergeleitet. Hans Hermann Paulsen wird sich bei einem Jäger über das Problem informieren.

5. Schulsozialarbeit - Sachstandsbericht

Schulverbandsvorsteher Johannsen berichtet von einem Schreiben der Anwaltschaft Weisserleder und Ewer. Die Klage gegen den Kreis ist eingereicht. Es wird wohl zu einem Gerichtstermin kommen. Bis dahin bleibt abzuwarten. Der Schulverband ist gut vertreten durch die Anwaltschaft. Frau Witt und Her Röhe begleiten das Verfahren. Hans-Hermann Salzwedel berichtet von der Zusammenkunft im Gemeindegang. Die Kreistagsfraktionen stärken die Ansichten des Landrats. Somit bleibt der Klageweg bestehen und es heißt abzuwarten.

6. Jahresrechnung 2011

Hans Hermann Paulsen verliest das Protokoll zur Prüfung der Jahresrechnung des Schulverbandes Friedrichstadt für das Haushaltsjahr 2011.

Der Schulverbandsvertretung wird empfohlen den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 35.322,88 € der Ergebnisrücklage zuzuführen. Die Ergebnisrücklage beträgt dann 150.113,85 €. Das sind 19,6 % der Allgemeinen Rücklage.

6.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden einstimmig genehmigt.

6.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2011 wird, gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, einstimmig beschlossen.

7. Erlass der Haushaltssatzung 2013

Schulverbandsvorsteher Johannsen weist auf die Haushaltssatzung 2013 hin, die allen vorliegt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird im **Ergebnisplan** mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf 472.100 €, der Aufwendungen auf 491.500 € und einem Jahresfehlbetrag von 19.400 € und im **Finanzplan** mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 436.100 €, der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 431.300 €, mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 2.000 €, der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 47.700 € festgesetzt.

Die Gesamtzahl der Stellen wird auf 3,78 Stellen festgesetzt.

Die Schulverbandsumlage für die Grundschule beträgt 241.000 €.

Die Schulverbandsumlage für die Förderschule beträgt 80.000 €.

Der Erlass der Haushaltssatzung 2013 wird einstimmig beschlossen.

Um 21:30 Uhr wird einstimmig die Öffentlichkeit für den folgenden Tagesordnungspunkt ausgeschlossen. Der Zuhörer verlässt den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und über den Tagesordnungspunkt 8 informiert.

Schulverbandsvorsteher Johannsen bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 21.55 Uhr.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführerin